Stadt Heidelberg

Drucksache:

0006/2014/BV

Datum:

15.01.2014

Federführung:

Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Geschäftsstelle Sitzungsdienste

Beteiligung:

Betreff:

Umbesetzung und Bestellung von nicht gemeinderätlichen Mitgliedern im Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 10. Februar 2014

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Be- schlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzaus- schuss	29.01.2014	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	06.02.2014	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt folgende Umbesetzung und Bestellung von nicht gemeinderätlichen Mitgliedern im Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit:

<u>Funktion</u>	bisher:	zukünftig:
Nicht gemeinderätliches be- ratendes <u>ordentliches</u> Mit- glied	N.N.	Erbe, Frederike
Nicht gemeinderätliches be- ratendes <u>stellvertretendes</u> Mitglied	Erbe, Frederike	Lempp-Gast, Irmtraut

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.01.2014

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Gemeinderates vom 06.02.2014

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Mit dem Beschluss (Drucksache: 0289/2013BV) vom 9. Oktober 2013 hat der Gemeinderat das Ausscheiden von Frau Sabine Dammert als nicht gemeinderätiches ordentliches beratendes Mitglied im Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit beschlossen.

Mit dem Schreiben vom 19. Dezember 2013 schlägt, das Forum für Chancengleichheit, Frau Frederike Erbe als <u>nicht gemeinderätliches ordentliches beratendes Mitglied</u> vor. Sie war bisher <u>nicht gemeinderätliches stellvertretendes beratendes Mitglied</u> im Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit.

Frau Irmtraut Lempp-Gast, wird vom Forum für Chancengleichheit, als <u>nicht gemeinderätliches stell-</u>vertretendes beratendes Mitglied im Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit vorgeschlagen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

iangopianoo, aoi zokaion / kgonaa molaok	.0.9
Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes	

Keine.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner